

Datenschutzhinweise nach Art. 13/14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Aufgabe: Schülerbeförderung

1.	Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:	Kreis Plön, Der Landrat -Amt für Schule und Kultur- Hamburger Str. 17/18 24306 Plön E-Mail: verwaltung@kreis-ploen.de Tel. 04522-743-0
2.	Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:	Kreis Plön Behördliche Datenschutzbeauftragte Außenstelle Krögen 6 24306 Plön E-Mail: datenschutz@kreis-ploen.de Tel. 04522-743-507
3.	Wofür werden die Daten verarbeitet:	Die Daten werden verwendet für: <ul style="list-style-type: none">- Bearbeitung von Anträgen zur Schülerbeförderung- Erstattung notwendiger Aufwendungen- Bedarfsplanung und Festlegung der Beförderungsarten- Abwicklung und Abrechnung der Schülerbeförderung
4.	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:	<input checked="" type="checkbox"/> Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten sind folgende gesetzliche Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none">- Art. 6 Abs. 1 Alt. e Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein- § 30 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz- § 114 Abs. 2 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz i.V.m. Satzung des Kreises Plön über die Anerkennung der notwendigen Kosten der Schülerbeförderung in der aktuell gültigen Fassung- Kreistagsbeschluss v. 07.12.2017 zur Bezuschussung von Schülerbeförderungskosten für Oberstufenschüler, Auszubildende und Vollzeitschüler an berufsbildenden Schulen durch den Kreis Plön
5.	Sofern Daten an Dritte (sowohl im In- als auch im Ausland) weitergegeben werden, sind diese hier aufgeführt:	<input type="checkbox"/> Daten an Dritte werden nicht weitergegeben. <input checked="" type="checkbox"/> Die Daten werden weitergegeben an: <ul style="list-style-type: none">- Regionale Verkehrsbetriebe und Taxiunternehmen- Schulen und Schulträger- Geschäfts- und Finanzbuchhaltung des Kreises Plön
6.	Die Dauer, für wie lange die Daten gespeichert werden:	Eine gesetzliche Regelung für die Speicherdauer der Daten existiert nicht. Ab Erhebung werden die Daten für die Dauer der Kostenübernahme gespeichert. Anschließend erfolgt eine Aufbewahrung des Vorgangs einschließlich der personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren.

7.	Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):	Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.
8.	Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):	Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.
9.	Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):	Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogener Daten.
10.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
11.	Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)	Sie haben ein Recht darauf, dass über Sie gespeicherte Daten Ihnen in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt werden.
12.	Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	<p>Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:</p> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Tel.: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de</p> <p>Diese geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.</p>
13.	Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)	<p>Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.</p> <p>Das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 der DSGVO besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.</p>
14.	Was ist die Folge, wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen:	Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder wesentliche Angaben fehlen, kann dies dazu führen, dass der Antrag nicht bearbeitet werden kann und abgelehnt werden muss.